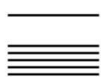


A photograph of three people in an office environment. A man in a checkered shirt is leaning over a desk, pointing at a laptop screen. Another man in a white shirt is also looking at the screen. A woman with long brown hair is sitting at the desk, smiling and looking at the laptop. The background shows office furniture and large windows.

Zufriedenheitsumfrage bei Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern

Umfragezeitraum 13. Januar bis 7. Februar 2020



Kanton Zug

GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug

ZUFRIEDENHEITSUMFRAGE 2020

BEI BERUFSBILDNERINNEN UND BERUFSBILDNERN

ALLGEMEIN

Die Beteiligung an der diesjährigen Zufriedenheitsumfrage liegt bei knapp 30%, was eine leichte Steigerung anzeigt.

Obwohl der Bekanntheitsgrad des Berufsbildnerportals EDUZug wächst, gibt es immer noch viele Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, die das Online-Tool nicht kennen. Hauptverantwortliche Berufsbildnerinnen und Berufsbildner können das Antragsformular für die Login-Daten per E-Mail unter gb.gibz@zg.ch bestellen.

Bei den offenen Fragen und Bemerkungen gibt es jeweils pro Block im Schnitt drei bis fünf persönliche Fragestellungen, die nicht beantwortet werden können, da die Umfrage anonymisiert ist. Es handelt sich dabei um Fragen, mit welchen man sich aber grundsätzlich direkt an die Schulleitung oder das Rektorat wenden kann.

LEHRPERSONEN

Die Unterrichtsqualität erfährt eine Steigerung um 1.1% auf 85.5% und die Beurteilung von den Lehrpersonen ist um 0.3% auf 86.7% gestiegen.

Gesunken hingegen ist die fristgerechte Bearbeitung der Anliegen, nämlich von 89.9% auf 86.5%, weil der Anteil der administrativen Aufgaben zugenommen hat.

Handlungsbedarf besteht bei der Information zu Lernenden. Die Beurteilung ist um 1.4% gesunken und liegt mit insgesamt 76.3% etwas tief. Aus den offenen Fragen ist zu entnehmen, dass sowohl eine regelmässiger wie schnellere Kontaktaufnahme durch die Lehrpersonen seitens der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner gewünscht wird.

Die Gesamtbeurteilung bleibt mit 83.8% zwar gut, dennoch sind einige Verbesserungen in der Information und Kommunikation anzustreben.

Offene Fragen

Insgesamt 50 individuelle Statements ergeben klar einen Schwerpunkt. Es ist der Wunsch nach regelmässiger Kontaktaufnahme und Information durch die Lehrpersonen. Einige geben an, mit den zuständigen Lehrpersonen wenig bis nie kommuniziert zu haben, einige gar trotz schlechter bis ungenügender Noten ihrer Lernenden. Andere möchten häufiger und nicht nur bei Problemen kontaktiert werden, gewünscht wird auch Einsicht in die Unterlagen der Lernenden, was vom GIBZ ebenfalls gewünscht wird.

Ein paar Aussagen betreffen namentlich erwähnte Lehrpersonen; es wird geprüft, ob individueller Handlungsbedarf besteht.

UNTERRICHT

War im letzten Jahr eine markante Steigerung der Gesamtbeurteilung auf 94 Punkte zu verzeichnen, so ist die Beurteilung auf 81.7% konsolidiert worden. Dies ist im Wesentlichen damit zu begründen, dass die Fragen nach dem Leistungsvergleich der Lernenden mit der Klasse lediglich 64.6 Punkte erreicht hat. Betreffend die Leistungen und der Absenzen der Lernenden scheinen die Betriebe hingegen hinreichend informiert zu sein. Auch wenn aus den Bemerkungen hervorgeht, dass dies der internen Kommunikation zu verdanken ist.

Bemerkungen

Passend zur Beurteilung steht der Wunsch nach mehr Transparenz und Information der Noten im Vergleich mit der Klasse. Einige Berufsbildnerinnen und Berufsbildner wünschen sich die programmspezifische Vereinigung des Berufsbildnerportals «Sephir» mit demjenigen von EDUZug des

ZUFRIEDENHEITSUMFRAGE 2020

BEI BERUFSBILDNERINNEN UND BERUFSBILDNERN

Kantons Zug, damit sie nicht auf zwei Onlinetools zugreifen müssen. Andere möchten einen vereinfachten Zugang zum Berufsbildnerportal EDUZug, um gleichzeitig mehrere Lernende überprüfen können. Da sich die Harmonisierungsmöglichkeiten der genannten EDV-Programme ausserhalb des vom GIBZ zu gestaltendem Rahmen befinden, können in diesem Bereich keine weiteren Optimierungen ins Auge gefasst werden.

ADMINISTRATION

Berufsbildnerportal EDUZug

Der Bekanntheitsgrad konnte nochmals gesteigert werden, von 82.9% auf 85.3%. Aber es gibt nach wie vor Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, die sich noch nie eingeloggt, respektive noch nie von EDUZug gehört haben.

Bemerkungen

Aus den Bemerkungen zu den Noten wie auch allgemein zu EDUZug ist ersichtlich, dass die Noten zeitnah ins Netz gestellt werden sollen. Der Zugang ins EDUZug via Handycode wird teilweise bemängelt. Hierzu ist zu erwähnen, dass mehrere Zugänge pro Betrieb aus Sicherheitsgründen nur via Handycode möglich sind.

Administrative Abläufe

Die Gesamtzufriedenheit konnte von 84.8% auf 87.2% verbessert werden. Nach wie vor wird darauf hingewiesen, dass auf die Übersicht der Homepage und die Veröffentlichung der Stundenpläne grossen Wert gelegt werden soll.

FÖRDER- UND UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN

Der Bekanntheitsgrad und die Zufriedenheit des Angebotes konnten nochmals gesteigert werden, von 96% auf hervorragende 98.4%.

SCHLUSS- UND GESAMTBEURTEILUNG

Mit einer Steigerung von 1.6% auf 88.4% darf das GIBZ zwar zufrieden sein, Potenzial zur Optimierung gibt es aber selbstverständlich nach wie vor.

Bei den Schlussbemerkungen gibt es viel Lob und ein bisschen Tadel. Und so wird das GIBZ weiterhin daran arbeiten, eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen – für die Betriebe, die Lernenden, die Eltern.